

CORE SAS SAS Group verkauft 18 MD-80 an Allegiant

STOCKHOLM - Die SAS Group hat 18 MD-80 aus ihrer Flotte an die Allegiant Travel Company verkauft, zu welcher die US Flugesellschaft Allegiant Air gehört. Dies gab SAS am Montag in einer Stellungnahme bekannt. Im Zuge des Sparprogramms "CORE SAS" werde die Flotte um insgesamt 21 Flugzeuge verkleinert. Bis Ende Dezember hatte SAS bereits 18 Flugzeuge aus dem Dienst genommen, teilte die Fluggesellschaft mit.

Die von Allegiant erworbenen MD-80 wurden in den Jahren 1985 bis 1991 hergestellt und sollen im ersten Halbjahr 2010 in die Vereinigten Staaten überführt werden. Allegiant hatte bereits zuvor 13 MD-80 von SAS übernommen. Nach Abschluss der Transaktion wird SAS noch 24 MD-80 in ihrer dann 191 Flugzeuge umfassenden Flotte halten.

Diese Maschinen sollen "als zuverlässiges und kostengünstiges Fluggerät" auch weiter eingesetzt werden, teilte SAS mit.

SAS wird aus mit dem Verkauf der 18 Flugzeuge Nettofinanzschulden in Höhe von 200,0 Millionen SEK (rd. 19,6 Millionen Euro) abbauen. Das Geschäft wird keinen Bilanzeffekt haben, da die Maschinen zum Buchwert veräußert wurden, erklärte SAS.

Fünf Flugzeuge als Ersatzteilelager gekauft

Allegiant Air teilte mit, dass 13 MD-82/3 der jetzt von SAS erworbenen Flugzeuge bis Ende 2011 in die Flotte eingeliebert werden. Fünf MD-87 würden hingegen nicht weiter betrieben, sondern allein zu Ersatzteilebeschaffung verwendet. Mit dem Kauf der Flugzeuge schließt Allegiant Air ihre Flottenplanung bis Ende 2011 ab.

Die Kosten für die Inbetriebnahme der von SAS übernommenen MD-80 einschließlich Kaufpreis, Umrüstung und Wartung schätzt Allegiant auf "weniger als 4,0 Millionen US Dollar je Flugzeug". Allegiant Air unterhält gegenwärtig eine Flotte bestehend aus 46 MD-80. Bis Ende 2010 soll die Betriebsflotte auf 52, bis Ende 2011 auf 60 Flugzeuge aufgestockt werden.